

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Geschäftsführer

Dirk Ströder

Im Zugemäch 52

56424 Mogendorf

Tel. (02623) 9215111

Fax (02623) 928237

Mobil (0175) 2240961

E-Mail

geschaeftsfuehrer@kjf-
westerwald.de

**An alle
Jugendfeuerwehrwarte,
Sprecher der JF der VG,
VG-Wettkampfwarte,
Vorstand der KJF,
Wehrleiter,
Kreisfeuerwehrinspekteur,
Mitglieder des Jugendforums**

Verteiler:

per E-Mail an alle Jugendfeuerwehrwarte
per E-Mail an alle Sprecher der JF der VG
per E-Mail an den Vorstand KJF+KFV
per E-Mail an alle Wehrleiter + KFI
per E-Mail an alle Wettkampfwarte
per Post an alle Bürgermeister (zur Info)

Mogendorf, 02.02.2019

RUNDSCHREIBEN 1/2019

**Liebe Jugendfeuerwehrwarte,
liebe Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!**

Heute erhaltet Ihr das aktuelle Rundschreiben der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. Neben dem Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen und der Ausschreibung für das bevorstehende Geschicklichkeitsturnier, die Leistungsspanne und den Kreisauscheid im Bundeswettbewerb gibt es wie immer aktuelle Informationen für die Jugendfeuerwehren.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

1. RÜCKBLICK SCHWIMMWETTBEWERB IN WIRGES

Am Sonntag, den 04. November 2018, fand im Hallenbad Wirges der alljährliche Schwimmwettbewerb der Jugendfeuerwehren des Westerwaldkreises statt.



Es nahmen insgesamt 16 Jugendfeuerwehren an der Veranstaltung teil. 81 Einzelschwimmer (Gruppe A: 42 / Gruppe B: 20 / Mädchen: 19) und 15 Staffeln (Gruppe A: 14 / Gruppe B: 1) verschiedener Jugendfeuerwehren des Kreises maßen ihre Kräfte im Schwimmen. Die Einzelschwimmer der Gruppe A (10-13 Jahre), sowie die Mädchengruppen, hatten jeweils 50m Freistil zu bewältigen. Die

Gruppe B (14-18) hingegen musste eine Strecke von 100m zurücklegen. Der Staffelwettbewerb wurde, wie bereits im Vorjahr, in abgewandelter Form ausgetragen. Auch der im letzten Jahr eingeführte „Arschbomenkontest“ für die Betreuer wurde wieder ausgetragen und von einer unabhängigen Jury bewertet. Gesamtsieger des Schwimmwettkampfs wurde die Jugendfeuerwehr Heilberscheid. Die Platzierungsliste haben wir noch einmal dem Rundschreiben beigefügt. Außerdem sind die Platzierungen und Zeiten der einzelnen Schwimmer und Gruppen zum Download auf unserer Internetseite unter www.kjf-westerwald.de verfügbar.

Unser Dank gilt der Verbandsgemeinde Wirges und Herrn Bürgermeister Ortseifen für die kostenlose Bereitstellung des Hallenbades und die Widmung des Pokals für den Gesamtsieger. Weiterhin gilt unser Dank der Jugendfeuerwehr Wirges die die Bewirtung übernahm.

2. RÜCKBLICK DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Zur Delegiertenversammlung am Freitag, 23.11.2019 in der Aula des Mons-Tabor-Gymnasiums in Montabaur konnten wir XX Delegierte begrüßen. Weiterhin waren zahlreiche Gäste aus Politik und Feuerwehrwesen unserer Einladung gefolgt. So konnten wir unter den Gästen den Landrat des Westerwaldkreises Achim Schwickert sowie den Landesjugendfeuerwehrwart Matthias Görgen und seinen Stellvertreter Jörg Michel begrüßen. Weiterhin waren Kreisfeuerwehriinspekteur Axel Simonis und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Westerwald Bernd Dillbahner und sein Stellvertreter Ralf Felix Kespe unserer Einladung gefolgt.

Nach den Berichten des Geschäftsführers, des Fachbereichsleiters Wettbewerbe und des Kassenwartes wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Der vorgelegte Haushaltsplan für das Jahr 2018 wurde einstimmig von der Versammlung angenommen. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden Dirk Ströder als Geschäftsführer und Kevin Sandmann als 1. Beisitzer wiedergewählt. Uwe Hanz stand für eine Wiederwahl als 1. Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart als persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde Michael Stahlhofen einstimmig von der Versammlung gewählt. Weiterhin beschlossen die Delegierten, auf Vorschlag des Vorstandes, Uwe Hanz zum Ehrenmitglied der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald zu ernennen.

Das Protokoll der Versammlung und eine Kopie des aktuellen Haushaltsplans sind diesem Rundschreiben beigefügt.

3. GESCHICKLICHKEITSTURNIER IN WALLMEROD

Am Samstag, 23. März und Sonntag, 24. März 2019, findet das Geschicklichkeitsturnier in der Sporthalle in Wallmerod (Am Sportplatz) statt. Ausgerichtet wird das Turnier von den Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Wallmerod. Am Samstag, 23. März, beginnen wir um 14.00 Uhr mit der Altersgruppe B (größer 14 - 18 Jahre) und am Sonntag, 24. März, um 9.00 Uhr mit der Altersgruppe A (10-14 Jahre). Auch in diesem Jahr werden am Samstag die Bambinifeuerwehren des Westerwaldkreises am Geschicklichkeitsturnier teilnehmen und starten ebenfalls um 14:00 Uhr in einer separaten Wertungsgruppe.

Wir möchten Euch darauf hinweisen, dass, wie im letzten Jahr, auch gemischte Gruppen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren starten können. Hier ist ebenfalls auf die entsprechenden Altersklassen zu achten.

In diesem Jahr werden wir drei Überraschungsspiele, die im Vorfeld nicht bekannt sind, durchführen. In der Spielausschreibung sind daher nur fünf der acht Spiele beschrieben. Die fehlenden Spiele werden erst am Veranstaltungstag

bekanntgegeben.

Die Personalbögen müssen mit den **gültigen Original-Jugendfeuerwehrausweisen** eine halbe Stunde vor Turnierbeginn der Wettkampfleitung vorliegen. Eine spätere Abgabe ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Außerdem bitten wir die teilnehmenden Mannschaften, pünktlich zu erscheinen. Über den Zeitpunkt der Siegerehrung können wir derzeit noch keine Auskunft geben.

Die Jugendfeuerwehrwarte möchten wir nochmals an ihre Aufsichtspflicht erinnern und bitten, keine Eigenverpflegung zu betreiben.

Die beiliegende Anmeldung, mit ausgefüllter Dienstsportanweisung muss bis spätestens **10.03.2019** zu unserem Fachbereichsleiter Wettbewerbe **Niklas Mohr, Hölzenhausen 8, 56459 Langenhahn** geschickt werden. Das Datum des Poststempels zählt. Die Berücksichtigung späterer Anmeldungen ist dann nicht mehr möglich.

Die Spielausschreibung, die Spielbeschreibung, ein Anmeldeformular und ein Personalbogen liegen dem Rundschreiben bei. Weitere Personalbögen können am Wettkampftag im Wettkampfbüro abgeholt werden. Ihr könnt sie Euch natürlich auch selbst kopieren.

Die gemeldeten Einzelspieler für die „Altersgruppe A“ dürfen höchstens 14 Jahre alt sein.

Sollten noch Fragen zum Geschicklichkeitsturnier bestehen, so wendet Euch bitte an den Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr.

Bitte die beiliegende „Ausschreibung für das Geschicklichkeitsturnier“ dringend beachten !!!

4. LEISTUNGSSPANGE 2019

Am Sonntag, den 30.06.2019 findet der Erwerb der Leistungsspange statt. Die Abnahme erfolgt im Rahmen des diesjährigen Kreiszeltlagers auf dem Sportplatz in Breitenau. Der Veranstaltungstag beginnt um 8.30 Uhr mit der Anreise der Wettkampfgruppen.

Für die Teilnahme am Erwerb der Leistungsspange muss die **endgültige Teilnehmermeldung** (Personenliste) auch in diesem Jahr wieder **online erfolgen**. Hierzu haben wir auf unserer Internetseite www.kjf-westerwald.de das entsprechende Formular zum Download bereitgestellt. Das ausgefüllte Formular sendet Ihr bitte per E-Mail an Niklas Mohr (wettkampfwart@kjf-westerwald.de).

Außerdem muss ein Ausdruck dieses Formulars, zusammen mit den **Ausweisen** der Teilnehmer sowie die Anmeldung mit der Unterschrift des Wehrführers beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr eingereicht werden.

Alle Unterlagen, ob „online“ oder in „Papierform“ müssen bis spätestens zum **21. April 2019** beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe vorliegen.

Wir bitten den Termin dringend einzuhalten, damit wir die erforderlichen Unterlagen fristgerecht an den Landeswettkampfwart weiterleiten können.

Sollte es Unklarheiten oder Probleme beim Ausfüllen des Formulars oder mit dem E-Mail-Versand geben, stehen Euch der Geschäftsführer Dirk Ströder oder der Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr gerne zur Verfügung.

Der beigefügte „Teilnehmerbogen B“, mit der endgültigen Mannschaftsaufstellung, wird erst am Tag der Leistungsspangenabnahme abgegeben.

Die Abgabe des „Teilnehmerbogens B“ muss bis 8.30 Uhr erfolgt sein.

Bitte die beiliegende „Ausschreibung (Stand 02.02.2019) für die Abnahme der Leistungsspanne“ dringend beachten !!!

5. JUGENDFLAMME STUFE III AUF KREISEBENE - VORANKÜNDIGUNG

Die Abnahme der Jugendflamme Stufe III wird im Zusammenhang mit der Abnahme der Leistungsspanne angeboten. Die Abnahme erfolgt in diesem Jahr am 30.06.2019.

Eine entsprechende Ausschreibung sowie die Anmeldeunterlagen werden wir im nächsten Rundschreiben veröffentlichen.

6. EHRUNGEN

Seit dem letzten Rundschreiben konnten folgende Ehrungen vorgenommen werden:

Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

- Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rennerod am 12.01.2019 wurden **Heike Müller** und **Pascal Piton** aus **Rennerod** für ihre langjährige Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr Rennerod die Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. verliehen.
- Im Rahmen der Delegiertenversammlung am 23.11.2018 in Montabaur wurde **Raner Reeh** aus **Nister-Möhrendorf** für seine langjährige Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart die Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. verliehen.

Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber

- Anlässlich der Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald am 23.11.2018 wurden die Kameraden **Thomas Krekel** aus **Steinefrenz** und **Uwe Hanz** aus **Rennerod** für ihre langjährige Tätigkeit in der Jugendarbeit für das Feuerwehrwesen mit der silbernen Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber ausgezeichnet.

7. VERSCHIEDENES

- Sollten sich in Eurer Jugendfeuerwehr personelle oder örtliche Änderungen ergeben, so teilt uns diese doch bitte mit. Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass unsere Rundschreiben mit wichtigen Informationen für die Jugendfeuerwehren nicht ankommen, weil unsere Ansprechpartner umgezogen oder nicht mehr im Amt sind und die Unterlagen nicht an den Nachfolger weitergeben.
- Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass für die **Abnahme der Jugendflamme der Stufen 2** bis zum 31.03.2019 die gewünschten Abnahmetermine der einzelnen Verbandsgemeinden, mit einer ca. Angabe von Personen, über den VG-Sprecher bei der Kreisjugendfeuerwehr gemeldet werden müssen.

Anlagen:

- Spielausschreibung Geschicklichkeitsturnier
- Spielbeschreibung Geschicklichkeitsturnier Altersklasse A
- Spielbeschreibung Geschicklichkeitsturnier Altersklasse B
- Anmeldung Geschicklichkeitsturnier
- Personalbogen Geschicklichkeitsturnier
- Ausschreibung Leistungsspanne
- Anmeldung Leistungsspanne + Teilnehmerbogen B
- Veranstaltungskalender 2019

Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

Dirk Ströder
Geschäftsführer

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Spielausschreibung Geschicklichkeitsturnier

Stand: 02.02.2019

Allgemeine Spielregeln:

Am Geschicklichkeitsturnier können nur Jugend- / Bambinifeuerwehren teilnehmen, die eine vollständig ausgefüllte Dienstsportanweisung mit Unterschrift des jeweilig zuständigen Wehrlührers bei der Anmeldung mit abgeben haben.

Eine Spielergruppe besteht aus 6 Jugendlichen einer oder mehrerer Jugend- bzw. Bambinifeuerwehr.

Gemeldete Einzelspieler werden vor Ort zu gemischten Gruppen zusammengestellt.

Kein Spieler darf in zwei Altersgruppen bzw. Mannschaften starten.

Ersatzspieler gibt es keine. Sollte ein Spieler ausfallen, so muss die Turnierleitung über das weitere Vorgehen entscheiden.

Auf dem Spielfeld befinden sich nur die zurzeit spielenden Mannschaften (á 6 Spieler und 1 Betreuer) und die Schiedsrichter.

Die einzelnen Mannschaften werden von der Turnierleitung zu Ihren Spielen aufgerufen.

Bei Behinderung einer startenden Mannschaft durch eine Andere, entscheidet die Turnierleitung über eine eventuelle Bestrafung.

Es ist grundsätzlich den Anweisungen der Schiedsrichter und der Turnierleitung folge zu leisten.

Das Geschicklichkeitsturnier findet in Sportkleidung statt. Die Spiele werden alle in der Halle durchgeführt.

Das Betreten des Hallenbodens (Spielfeld) ist grundsätzlich nur mit Hallenturnschuhen (helle Sohle bzw. non-marking) erlaubt!

Die Turnschuhe dürfen jedoch vorher nicht auf der Straße getragen worden sein.

Bei Zuwiderhandlung wird die betreffende Person des Spielfeldes verwiesen!

Die Zuschauerränge dürfen mit Straßenschuhen betreten werden.

Beim Geschicklichkeitsturnier werden 8 verschiedene Spiele durchgeführt.

Die Beschreibung der Spiele kann jeweils der beiliegenden Spielbeschreibung entnommen werden.

Alle Spiele werden jeweils nach den Platzierungen bewertet. Das heißt, die Mannschaft, die bei einem Spiel erster Sieger wird, erhält für dieses Spiel die meisten Punkte (100%). Anschließend werden bei allen Mannschaften die Punkte von allen 8 Spielen addiert. Die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist Sieger in der jeweiligen Altersgruppe.

Es werden an jedem Turniertag die Wettkämpfe jeweils einer Altersgruppe fertig durchgeführt. Die Siegerehrung für diese Altersgruppe findet am jeweiligen Turniertag statt.

Sollten sich jedoch in der Altersgruppe B für Samstags nicht genügend Mannschaften anmelden, so werden die gemeldeten Mannschaften am Sonntag, ab 09:00 Uhr mit Ihren Spielen beginnen. Vorab erfolgt jedoch nochmals eine telefonische Rücksprache.

Altersgruppen:

Es wird in zwei Altersgruppen gestartet:

Sonntag:	Altersgruppe A:	10 - 14 Jahre
Samstag:	Altersgruppe B:	größer 14 - 18 Jahre

Zur Bestimmung der Altersgruppe und Errechnung des Altersdurchschnittes wird das Alter aller 6 Spieler (errechnet nach dem Jahrgang!) addiert und dann wieder durch 6 geteilt. Somit ergibt sich das Durchschnittsalter.

Wichtig: Eine Teilnahme von Jugendlichen unter 9 ½ Jahren ist nicht möglich !
Stichtag für die Errechnung des Alters ist der jeweilige Turniertag !
(Gültigkeit nur für Mitglieder in der Jugendfeuerwehr)

Teilnehmer unter 10 Jahre werden wie 10-jährige gerechnet.

Zur Errechnung des Altersdurchschnittes und für die Teilnahme, muss für jeden Jugendlichen ein gültiger Jugendfeuerwehrausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr vorgelegt werden.

Einzelspieler/Losgruppen:

Jede Mannschaft hat die Möglichkeit, übriggebliebene Einzelpersonen für jede Altersgruppe anzumelden. Einzelspieler der Altersgruppe A dürfen höchstens 14 Jahre alt sein. Vor Wettkampfbeginn werden aus diesem gemeldeten Personenkreis von der Turnierleitung Mannschaften zusammengestellt oder ausgelost. Diese Mannschaften werden mitgewertet. Auch hier gelten die Bedingungen wie bei den beiden anderen Gruppen!

An-/Abmeldung:

Das dem Rundschreiben beigefügte Anmeldeformular ist ausgefüllt bis zum angegebenen Meldeschluss an den KJF-Wettkampfwart zu schicken. Das Datum des Poststempels ist maßgebend. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

Die Dienstsportanweisung auf dem Anmeldeformular ist vom Wehrführer zu unterschreiben. Ohne eine gültige Dienstsportanweisung ist ein Start am Turniertag aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich. Bei gemischten Gruppen ist die Dienstsportanweisung pro entsendende Jugendfeuerwehr vom zuständigen Wehrführer zu unterschreiben.

Der Sonntag vor der Veranstaltung ist der letzte Termin, um eine Teilnahme abzusagen. Die Absage muss an diesem Sonntag beim Kreisjugendfeuerwehrwart schriftlich vorliegen oder durch ein Telefonat erfolgen.

Kommt eine Absage später oder gar nicht, so ist für den Tag an dem ein Mittagessen gereicht werden sollte, ein Betrag von 20,- € je gemeldeter Gruppe durch die anmeldende Jugendfeuerwehr an die KJF Westerwald zu entrichten. Dieser Betrag wird von der KJF Westerwald an den Ausrichter, als Ersatz für die entstandenen Kosten, weitergeleitet. Bis zur vollständigen Zahlung des genannten Betrages ist die Jugendfeuerwehr, aus der die betreffende Gruppe stammt, für alle Veranstaltungen der KJF Westerwald gesperrt.

Personalbogen:

Der Personalbogen, mit den gültigen Jugendfeuerwehrausweisen, muss am Tag des Geschicklichkeitsturniers, mindestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn, vollständig ausgefüllt in der Turnierleitung abgegeben werden. Wird der Personalbogen nicht oder zu spät abgegeben, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die angemeldete Altersgruppe muss in jedem Fall eingehalten werden. Ist das nicht der Fall, ist ein Start der Mannschaft nicht möglich!

Bild- und Tonaufnahmen von Mitgliedern der Jugend-/Feuerwehr

Wir machen darauf aufmerksam dass auf unserer Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personalauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Homepage, Facebook, Printmedien, und/oder sonstigen Fotogalerien erfolgen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung und der Unterschrift der

Anmeldung erfolgt die Einwilligung zur zeitlichen und räumlich unbegrenzten und unentgeltlichen Veröffentlichung – auch zu Werbezwecken – in unveränderter oder bearbeiteter Form und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung bedarf. (Eine entsprechende Information an die Erziehungsberechtigten erfolgt durch den zuständigen Jugendfeuerwehrwart) Sollten im Einzelfall keine Veröffentlichung gewünscht werden, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen. Wir weisen darauf hin, dass beim Umgang mit den Bild- und Tonaufnahmen seitens der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. das Presserecht und die erforderlichen Sorgfaltspflichten eingehalten werden.

Änderungen dieser Ausschreibung sind vorbehalten und werden bei Bedarf vor Turnierbeginn den Teilnehmern mitgeteilt.

Viel Spaß !
Viel Erfolg !





Spielbeschreibung – Geschicklichkeitsturnier 2019 Altersgruppe B (Samstag)

LEINENWERFEN

Beim Leinenwerfen hat jeder Spieler auf einer Entfernung von 5 m (Altersgruppe A) bzw. 7 m (Altersgruppe B) einen Versuch, einen vorher selbst gestopften Leinensack in ein Ziel (umgedrehter Turnkasten) zu werfen und dabei das freie Leinenende festzuhalten.

Jeder Treffer in das Ziel wird gewertet. Die Gruppe mit den meisten Treffern hat das Spiel gewonnen. und erhält die höchste Punktzahl

DREIBEIN-STAFFEL

Bei der Dreibein-Staffel werden jeweils zwei Spieler mit den Beinen aneinandergebunden und müssen dann zusammen eine Hindernisstrecke durchlaufen. Am Wendepunkt wird dann mit den beiden nächsten Spielern gewechselt, die dann den Parcours in gleicher Weise zurückgehen müssen. Die letzten beiden Spieler müssen den gleichen Parcours wieder begehen, die Zeit wird bei Erreichen des Zieles gestoppt. Bei einem Fehler am Hindernis muss dieses Hindernis wiederholt werden. Die meisten Punkte bekommt die Gruppe mit der schnellsten Zeit.

Start Slalomparcours Hindernisse Wendepunkt/ Ziel

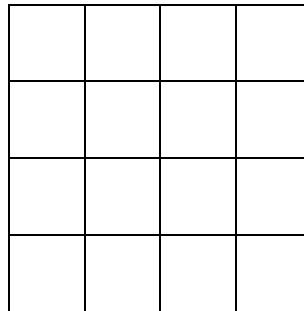
WURFSPIEL

In 1,50 m Entfernung steht ein Gestell mit drei Netzen. Jeder Spieler hat drei Würfe mit einem Säckchen. Das kleinste Netz bringt drei Punkte, das in der Mitte zwei Punkte und das größte einen Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt.

MEMORY

Die angetretene Gruppe steht hinter einer Bank, so dass jeder Spieler auf das Spielfeld sehen kann. Auf dem Spielfeld stehen 4 x 4 umgedrehte Dosen. Darunter befinden sich 16 Gegenstände (8 Paare). Die Aufgabe der Gruppe ist es, in **1 Minute und 30 Sekunden** so viele Paare wie möglich zu finden. Nach dem Startsignal läuft der erste Spieler los und dreht zwei Dosen um, so dass jeder Mitspieler der hinter der Bank steht die Gegenstände sehen kann. Wenn die Gegenstände verschieden sind, dreht der Spieler die Dosen wieder um und läuft hinter die Bank zurück. Erst jetzt darf der nächste Spieler loslaufen und zwei Dosen herumdrehen. Sollten zwei gleiche Gegenstände drunter zum Vorschein kommen, bleiben die Dosen aufgedeckt. Gewertet werden die nach Ablauf der Vorgabezeit gefundenen Paare. Die Mannschaft mit den meisten gefundenen Paaren gewinnt das Spiel.

G
R
U
P
P
E



DER KUGELRUNDE PATIENT

Am Anfang und Ende eines Parcours steht je ein Team von drei Spielern. Auf einer Krankentrage liegt ein Medizinball. Zwei Spieler (Träger) müssen mit verbundenen Augen und der Krankentrage mit dem Medizinball einen Parcours durchlaufen. Ein dritter Mitspieler (Führer) führt die Träger durch Zuruf durch den Parcours. Innerhalb des Parcours ist jeglicher Körperkontakt zwischen Träger und Führer untersagt. Sollte der Medizinball von der Trage fallen, müssen die Träger an dieser Stelle stehen bleiben. Der Führer legt den Medizinball wieder auf die Krankentrage und der Durchlauf wird fortgesetzt. Nach Überschreiten der Wendemarke (am Ende des Parcours) durch das komplette Team, wird die Krankentrage auf dem Boden abgesetzt. Die Träger entfernen ihre Verdunkelung und entfernen sich von der abgestellten Krankentrage.

Das zweite Team übernimmt die Krankentrage. Hierbei darf der zweite Führer die Träger an ihre Ausgangsposition führen und ihnen solange Hilfestellung geben, bis mit dem Durchlauf begonnen wird. Das zweite Team muss unter den gleichen Bedingungen ebenfalls den Parcours durchlaufen. Nach Überschreiten der Ziellinie durch das komplette Team, wird die Krankentrage auf dem Boden abgesetzt.

Die Zeitnahme beginnt mit dem Startzeichen und endet mit dem Absetzen der Krankentrage hinter der Ziellinie. Beim Start darf die Krankentrage bereits angehoben werden.

Für jede Bodenberührung des Medizinballs innerhalb des Parcours werden 5 Strafsekunden zugerechnet. Für jeden Körperkontakt zwischen Träger und Führer innerhalb des Parcours werden 10 Strafsekunden zugerechnet. Die Gruppe mit der kürzesten Zeit (inkl. aller Strafsekunden) hat das Spiel gewonnen und erhält die höchste Punktzahl.

SPIEL 6

Überraschungsspiel

SPIEL 7

Überraschungsspiel

SPIEL 8

Überraschungsspiel



Spielbeschreibung – Geschicklichkeitsturnier 2019 Altersgruppe A (Sonntag)

DREH DIE MUTTER

Die Spieler stehen in 10 Meter Entfernung zu einem Tisch, auf dem ein Gestell steht. (siehe Bild). Nach dem Start laufen die ersten drei Spieler los und müssen die fünf Muttern an dem Gewindestab nach oben drehen. Wenn alle oben sind, laufen sie zurück zur Startlinie. Danach laufen die anderen drei Spieler los und drehen die Muttern wieder nach unten. Wenn das geschehen ist und sie die wieder in Ausgangsposition stehen, wird die Zeit gestoppt. Jeder Spieler muss mindestens eine Mutter nach oben oder unten gedreht haben.

Die Gruppe mit der kürzesten Zeit bekommt die meisten Punkte.



WURFSPIEL

In 1,50 m Entfernung steht ein Gestell mit drei Netzen. Jeder Spieler hat drei Würfe mit einem Säckchen. Das kleinste Netz bringt drei Punkte, das in der Mitte zwei Punkte und das größte einen Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt.

DREIBEIN-STAFFEL

Bei der Dreibein-Staffel werden jeweils zwei Spieler mit den Beinen aneinandergelassen und müssen dann zusammen eine Hindernisstrecke durchlaufen. Am Wendepunkt wird dann mit den beiden nächsten Spielern gewechselt, die dann den Parcours in gleicher Weise zurückgehen müssen. Die letzten beiden Spieler müssen den gleichen Parcours wieder begehen, die Zeit wird bei Erreichen des Zieles gestoppt. Bei einem Fehler am Hindernis muss dieses Hindernis wiederholt werden. Die meisten Punkte bekommt die Gruppe mit der schnellsten Zeit.

Start Slalomparcours Hindernisse Wendepunkt/ Ziel

DER KUGELRUNDE PATIENT

Am Anfang und Ende eines Parcours steht je ein Team von drei Spielern. Auf einer Krankentrage liegt ein Medizinball. Zwei Spieler (Träger) müssen mit verbundenen Augen und der Krankentrage mit dem Medizinball einen Parcours durchlaufen. Ein dritter Mitspieler (Führer) führt die Träger durch Zuruf durch den Parcours. Innerhalb des Parcours ist jeglicher Körperkontakt zwischen Träger und Führer untersagt. Sollte der Medizinball von der Trage fallen, müssen die Träger an dieser Stelle stehen bleiben. Der Führer legt den Medizinball wieder auf die Krankentrage und der Durchlauf wird fortgesetzt. Nach Überschreiten der Wendemarke (am Ende des Parcours) durch das komplette Team, wird die Krankentrage auf dem Boden abgesetzt. Die Träger entfernen ihre Verdunkelung und entfernen sich von der abgestellten Krankentrage.

Das zweite Team übernimmt die Krankentrage. Hierbei darf der zweite Führer die Träger an ihre Ausgangsposition führen und ihnen solange Hilfestellung geben, bis mit dem Durchlauf begonnen wird. Das zweite Team muss unter den gleichen Bedingungen ebenfalls den Parcours durchlaufen. Nach Überschreiten der Ziellinie durch das komplette Team, wird die Krankentrage auf dem Boden abgesetzt.

Die Zeitnahme beginnt mit dem Startzeichen und endet mit dem Absetzen der Krankentrage hinter der Ziellinie. Beim Start darf die Krankentrage bereits angehoben werden.

Für jede Bodenberührung des Medizinballs innerhalb des Parcours werden 5 Strafsekunden zugerechnet. Für jeden Körperkontakt zwischen Träger und Führer innerhalb des Parcours werden 10 Strafsekunden zugerechnet. Die Gruppe mit der kürzesten Zeit (inkl. aller Strafsekunden) hat das Spiel gewonnen und erhält die höchste Punktzahl.

TUNNELBALL

Am Anfang und Ende eines Parcours steht je ein Team von drei Spielern.

Ein Tischtennisball wird an einem Ende des C-Schlauches durch die Kupplung eingeworfen und muss durch geeignete Manipulationen am Schlauch (hochhalten, quetschen etc.) bis zum anderen Ende gebracht werden. **Es dürfen nur die bloßen Hände benutzt werden (keine Schulter, kein Aufblasen mit dem Mund oder andere Hilfsmittel, etc.).**

Der Tischtennisball muss durch den C-Schlauch vom ersten Team hin und vom zweiten Team wieder zurück transportiert werden. Wenn der Tischtennisball wieder im Startfeld liegt, wird die Zeit genommen.

Die Gruppe mit der kürzesten Zeit (inkl. aller Strafsekunden) hat das Spiel gewonnen und erhält die höchste Punktzahl.

SPIEL 6

Überraschungsspiel

SPIEL 7

Überraschungsspiel

SPIEL 8

Überraschungsspiel

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Anmeldung abschicken an:

Niklas Mohr
Fachbereichsleiter Wettbewerbe
Hölzenhausen 8
56459 Langenhahn

Telefon: 02663/9138876
Telefax: 02663/9138877
E-Mail: Wettkampfwart@kjf-westerwald.de

ANMELDUNG

zum **Geschicklichkeitsturnier** der **Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.**
am **23. / 24. März 2019** in **Wallmerod**

Anreise: Samstag bis 13.30 Uhr
Sonntag bis 9.00 Uhr

Anmeldeschluß: 10.03.2019

Abgabe der Personalbögen: Samstag bis 13.30 Uhr, Beginn 14.00 Uhr
Sonntag bis 9.00 Uhr, Beginn 9.30 Uhr

Die beiliegenden Personalbögen werden erst am Wettkampftag ausgefüllt. Sie müssen eine halbe Stunde vor Turnierbeginn im Wettkampfbüro vorliegen.

Jugendfeuerwehr:

Wir nehmen mit Anzahl Gruppe(n) in der Altersgruppe A (10 - 14 Jahre) teil.

Wir nehmen mit Gruppe(n) in der Altersgruppe B (größer 14 - 18 Jahre) teil.

Wir melden als Einzelpersonen:

Anzahl Jugendliche Altersgruppe A
(max. 14 Jahre alt)

Anzahl Jugendliche Altersgruppe B
(max. 18 Jahre alt)

Eine Teilnahme mit der Altersgruppe B am Sonntag wäre auch möglich ? ja nein

Die Gruppe besteht aus mehreren Jugendfeuerwehren ? ja nein

Wir benötigen für _____ Personen ein vegetarisches Mittagessen

➤➤ **Mit der Anmeldung wird die beiliegende Spielausschreibung anerkannt.** <<

Name Ansprechpartner

Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen

Ort, Datum

Unterschrift Jugendfeuerwehrwart

Anordnung

Als Wehrführer der **Freiwilligen Feuerwehr** _____
ordne ich das Geschicklichkeitsturnier der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. am
23. und 24. März 2019 als Dienstsport im Sinne der allgemeinen Jugendarbeit an!

Ort, Datum

Unterschrift Wehrführer

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



PERSONALBOGEN

für das

**Geschicklichkeitsturnier der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.
am 23. / 24. März 2019 in Wallmerod**

Teilnehmende Jugendfeuerwehr-Mannschaft:

Name, Vorname	Jahrgang	Alter
Gesamalter:		
Durchschnittsalter = Gesamalter geteilt durch 6:		
Altersgruppe:		

Die Richtigkeit der oben stehenden Angaben wird bestätigt!

Unterschrift Jugendfeuerwehrwart



Ausschreibung für die Abnahme der Leistungsspange - 2019

Termin:

30. Juni 2019

Stand: 02.02.2019

Ort:

Breitenau

Anreise:

Sonntag, den 30. Juni 2019, bis 8.30 Uhr

Anmeldung am Tag der Abnahme:

Sofort nach Eintreffen, spätestens bis 8.30 Uhr im Wertungsbüro

Teilnahmeberechtigte Jahrgänge:

Die Jahrgänge 2001 bis 2004.

Die Teilnehmer müssen am Tag der Abnahme ein Jahr Mitglied in der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum im ordnungsgemäß ausgefüllten Mitgliedsausweis der DJF.

Die Gruppe kann aus Jugendlichen verschiedener Jugendfeuerwehren zusammengestellt werden.

Richtlinien:

Für die Durchführung der Leistungsbewertung zum Erwerb der Leistungsspange sind die Richtlinien Stand 01.01.2016 gültig.

Weiterhin sind die Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der DJF, Stand 01.01.2016, zu beachten und anzuwenden.

Bedingung 3.1.4 - Vortragen eines Löschangriffs

Der Löschangriff wird nach FwDV 3, Punkt 2.1 „Gliederung der Mannschaft einer Gruppe“ durchgeführt.

Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspange:

Die endgültige Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspange muss bis spätestens zum **21. April 2019** beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe erfolgen.

Für die Bewerbung um die Leistungsspange der DJF benötigen die Bewerbergruppen die gültigen Mitgliedsausweise der DJF für alle Gruppenmitglieder und die Teilnehmermeldung bis zum o.g. Termin. Das Anmeldeformular ist vom Wehrführer und vom Jugendfeuerwehrwart zu unterschreiben.

Die Teilnehmermeldung (Personenliste) muss „**online**“ erfolgen. Hierzu ist auf der Internetseite der KJF Westerwald e.V. (www.kjf-westerwald.de) das entsprechende Formular zum Download bereitgestellt. Das ausgefüllte Formular ist per E-Mail an den Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr (wettkampfwart@kjf-westerwald.de) zu übersenden.

Außerdem muss ein Ausdruck dieses Formulars, zusammen mit den Ausweisen der Teilnehmer sowie die Anmeldung beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe Niklas Mohr eingereicht werden.

Alle Unterlagen, ob „online“ oder in „Papierform“ müssen bis spätestens zum o.g. Termin beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe vorliegen.

Der Termin ist dringend einzuhalten, damit die erforderlichen Unterlagen fristgerecht an den Landeswettkampfwart weitergeleitet werden können.

Pro Bewerbergruppe dürfen nur 10 Ausweise eingereicht werden. Die Ausweishüllen sind zu entfernen und nicht zu übersenden (bei Verlust kein Ersatzanspruch).

Nicht angereiste Gruppen erhalten Ihre Bewerberunterlagen vom Veranstalter zurück.

Der „Teilnehmerbogen B“ ist am Tage der Abnahme, vor Beginn der Veranstaltung, dem Abnahmeberechtigten zu übergeben.

Eventuelle Änderungen der Bewerber oder der Zusammensetzung der Gruppe, sind dem Abnahmeberechtigten unbedingt unaufgefordert anzuzeigen.

Mit Hilfe der Mitgliedsausweise, wird vom Abnahmeberechtigten die Anwesenheit der Bewerber überprüft.

Bewerbergruppen die keine Bewerbungsunterlagen eingereicht haben, (Teilnehmermeldung, Mitgliedsausweise der Bewerber / innen und Füller / Reservepersonen) können an der Abnahme nicht teilnehmen.

Jugendfeuerwehren dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen, die vom FBL Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz zu genehmigen sind, an Leistungsspangenabnahmen in anderen Bundesländern teilnehmen. Die Genehmigung ist schriftlich beim FBL Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz zu beantragen.

Aufbau des Übungsplatzes:

Für die Vorbereitung und den Aufbau des Übungsplatzes ist der Veranstalter gemeinsam mit dem Ausrichter verantwortlich. Die erforderlichen Geräte, Hilfsgeräte und Brusttücher werden vom Veranstalter bzw. Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Die Einteilung der Wertungsrichter erfolgt durch den Veranstalter.

Verpflegung:

Die Verpflegung wird durch die ausrichtende Jugendfeuerwehr bereitgestellt.

Die Kosten für die Verpflegung werden von der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald getragen.

Absage:

Der Sonntag vor der Veranstaltung ist der letzte Termin, um eine Teilnahme abzusagen. Die Absage muss an diesem Sonntag beim Kreisjugendfeuerwehrwart schriftlich vorliegen oder durch ein Telefonat erfolgen.

Kommt die Absage später oder gar nicht, so ist ein Betrag von 25,00 € an die KJF zu entrichten. Dieser Betrag wird von der KJF an den Ausrichter, als Ersatz für entstandene Kosten, weitergeleitet.

Bis zur vollständigen Zahlung des genannten Betrages ist die Jugendfeuerwehr, aus der die betreffende Gruppe stammt, für alle Veranstaltungen der KJF Westerwald e.V. gesperrt.

Eröffnung und Verleihung:

Alle Bewerbergruppen haben an der Eröffnung und der Verleihung der Leistungsspange teilzunehmen.

Versicherung:

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, einschließlich der Jugendfeuerwehr genießen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn Sie im Rahmen ihres Dienstes in der Jugendfeuerwehr vom zuständigen Leiter der Feuerwehr zu dieser Veranstaltung entsandt wurden.

Die Teilnahme an der Abnahme der Leistungsspange muss daher unbedingt in den Dienstplan der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.

Bild- und Tonaufnahmen von Mitgliedern der Jugend-/Feuerwehr

Wir machen darauf aufmerksam dass auf unseren Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personalauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Homepage, Facebook, Printmedien,

und/oder sonstigen Fotogalerien erfolgen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung und der Unterschrift der Anmeldung erfolgt die Einwilligung zur zeitlichen und räumlich unbegrenzten und unentgeltlichen Veröffentlichung – auch zu Werbezwecken – in unveränderter oder bearbeiteter Form und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung bedarf. (Eine entsprechende Information an die Erziehungsberechtigten erfolgt durch den zuständigen Jugendfeuerwehrwart) Sollten im Einzelfall keine Veröffentlichung gewünscht werden, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen. Wir weisen darauf hin, dass beim Umgang mit den Bild- und Tonaufnahmen seitens der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. das Presserecht und die erforderlichen Sorgfaltspflichten eingehalten werden.

Die Nichteinhaltung der Richtlinien der DJF und dieser Ausschreibung, sowie des Organisations-, Start- und Zeitplans führt zur Disqualifikation.

KREISJUGENDFEUERWEHR Westerwald e.V.

im Kreisfeuerwehrverband Westerwald e.V.



Niklas Mohr
Fachbereichsleiter Wettbewerbe
Hölzenhausen 8
56459 Langenhahn

Telefon: 02663/9138876
Telefax: 02663/9138877
E-Mail: wettkampfwart@kjf-westerwald.de

Informationen zur Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V. finden Sie im Internet unter www.kjf-westerwald.de !!!

Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspanne letzter Abgabetermin: 21.04.2019

Bitte dringend beachten !!!
Die Teilnehmersmeldung (Personenliste) muss auch "online" erfolgen !!!

Die Jugendfeuerwehr

Name der Jugendfeuerwehr

Name des Jugendfeuerwehrwartes

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

E-Mail

Telefon

wird an der Abnahme der Leistungsspanne

am **in Breitenau**

mit **Gruppe/n teilnehmen.**

Anzahl

berechtigte Jahrgänge: 2001 - 2004

Die Ausschreibung zur Durchführung der Abnahme der Leistungsspanne,
im Rundschreiben 1 / 2019, wurde zur Kenntnis genommen und wird anerkannt !

Datum

Unterschrift Wehrführer

Unterschrift Jugendfeuerwehrwart

DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR

Teilnehmermeldung für die Leistungsspangenabnahme

in:

am:

JF:

St-Nr:

aus:

mögliche Jahrgänge	von	bis	
	2001	2004	min. 1 Jahr in der JF

	Bewerber	Name	Vorname	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	DJF-Ausw.-Nr	m / w	Ausl.	Alter
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
E									
E									

V1.02 Einsender: Bitte ausgefüllt per e-mail an die vom Veranstalter vorgegebene Adresse einsenden!



Veranstaltungen

der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.
für das Jahr 2019

Stand: 02.01.2019

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	ORT
23.03.2019 24.03.2019	14:00 Uhr 9:00 Uhr	Geschicklichkeitsturnier	Wallmerod
28.06. - 02.07.2019		Kreiszeltlager 2019	Breitenau
30.06.2019	09:00 Uhr	Abnahme Leistungsspanne Abnahme Jugendflamme	Breitenau während des Kreiszeltlagers
07.09.2019 08.09.2019	14:00 Uhr 9:00 Uhr	Lebendkickerturnier	Selters Ausrichter JF Goddert
10.11.2019	14:00 Uhr	Schwimmwettbewerb	Hallenbad, Wirges
22.11.2019	19:00	Delegiertenversammlung	Montabaur Mons-Tabor-Gymnasium

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

12.01.2019	Dienstversammlung für Führungskräfte	14.00 Uhr Niederahr
15.03.2019	Delegiertenversammlung des KFV	19.00 Uhr Herschbach / Oww.
	Geschicklichkeitsfahren des KFV	
	Abnahme Feuerwehrleistungsabzeichen	
23.06.2019	Westerwälder Feuerwehrtag	Dernbach
31.08.2019	Landesmeisterschaften LFV RLP	Hachenburg

VERANSTALTUNGEN 2020

20.11.2020	Delegiertenversammlung	Montabaur Mons-Tabor-Gymnasium

PROTOKOLL

über die Delegiertenversammlung der
Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

Ort: Aula des Mons-Tabor-Gymnasiums in Montabaur
Datum: 23.11.2018
Beginn: 19:11 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Unterbrechungen: - keine -

Protokollführer: Kevin Sandmann, 2. Beisitzer
Leitender: Thomas Krekel, Kreisjugendfeuerwehrwart

Tagesordnung:

- 1: Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart
- 2: Totenehrung
- 3: Grußworte
 - 3.1: Grußworte Landrat
 - 3.2: Grußworte Landesjugendfeuerwehrwart
- 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5: Feststellung der endgültigen Tagesordnung
- 6: Aussprache über
 - 6.1: den Bericht des Geschäftsführers
 - 6.2: den Bericht des Fachbereichsleiter Wettbewerbe
- 7: Bericht des Kassenwartes
- 8: Bericht der Kassenprüfer
- 9: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 10: Festlegung der Mitgliedsbeiträge für 2019
- 11: Haushaltsplan 2019
- 12: Abstimmung über eingegangene Anträge
- 13: Termine und Veranstaltungen 2019/2020 (Vergabe von Ausrichtungsorten)
- 14: Mitteilungen des KfV-Vorsitzenden
- 15: Wahlen zum Vorstand
 - 15.1: 1. Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart
 - 15.2: Geschäftsführer
 - 15.3: 2. Beisitzer
- 16: Ehrungen und Ernennungen
- 17: Vorschau Kreiszeltlager 2019
- 18: Verschiedenes

1: Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart

Der Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Krekel begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste.

2: Totenehrung

3: Grußworte

Da sich die Sprecher der Grußworte verspäten, wurde der Punkt 14 (Bericht des KFV Vorsitzenden), Punkt 4 (Feststellung der Beschlussfähigkeit) sowie Punkt 5 (Feststellung der endgültigen Tagesordnung) vorgezogen.

3.1: Grußworte Landrat

3.2: Grußworte Landesjugendfeuerwehrwart

4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Insgesamt sind 59 Delegierte anwesend. Davon sind 10 Delegierte aus dem Vorstand. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

5: Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit dem Rundschreiben 4/2018 verteilt. Änderungen sind keine gewünscht. Die Tagesordnung ist somit einstimmig angenommen

6: Aussprache über

6.1: den Bericht des Geschäftsführers

Dirk Ströder gibt den Anwesenden Delegierten einen kurzen Überblick über die Arbeit des Geschäftsführers und der Kreisjugendfeuerwehr. Dies ist auch in der ausgelegten Tischvorlage zu ersehen. Es ist ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

6.2: den Bericht des Fachbereichsleiter Wettbewerbe

Niklas Mohr informiert die Anwesenden darüber, dass der Bericht des Fachbereichs Wettbewerbe als Tischvorlage ausgelegt ist.

7: Bericht des Kassenwartes

Thomas Krekel gibt in Vertretung für Olaf Kroll, den Anwesenden Delegierten einen kurzen Überblick über den Kassenbericht. Dieser war im Rundschreiben 04/2018 sowie ist in der Tischvorlage ersichtlich.

8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch die Kassenprüfer Benjamin Hörle, Thomas Sehner und Christian Grün am 05.09.18 in Selters geprüft. Sie bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung. Es gab keine Beanstandungen. Es wurden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

9: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Es wurde der Antrag auf Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes gestellt.

Ergebnis: 0 Gegenstimme(n) / 10 Enthaltung(en)

10: Festlegung der Mitgliedsbeiträge für 2019

Es wurde beschlossen, dass es im Jahr 2019 keine Beitragserhöhung geben wird. Der Beitrag beträgt somit weiterhin 5,00 € pro Jugendlichen. Hiervon werden 3,50 € an die Landesjugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz abgeführt.

Ergebnis: einstimmig

11: Haushaltsplan 2019

Thomas Krekel informiert die Anwesenden über die Änderungen am Haushaltsplan. Der Haushaltsplan 2019 wurde per Rundschreiben 04/2018 verteilt. Es wurde der Antrag auf Zustimmung gestellt.

Ergebnis: 0 Gegenstimme(n) / 1 Enthaltung(en)

12: Abstimmung über eingegangene Anträge

Der Versammlung liegen keine Anträge zur Abstimmung vor.

13: Termine und Veranstaltungen 2019/2020 (Vergabe von Ausrichtungsorten)

23.03. / 24.03.19	Geschicklichkeitsturnier (Ausrichter wird durch Vorstand gesucht)
28.06 – 02.07.19	Kreiszeltlager auf der Haiderbach
23.06.19	Westerwälder Feuerwehrtag
30.06.19	Abnahme der Leistungsspanne / Jugendflamme auf der Haiderbach
07.09 / 08.09.19	Lebendkickerturnier (Ausrichter wird durch Vorstand gesucht)
10.11.19	Schwimmwettkampf in Wirges
22.11.19	Delegiertenversammlung in Montabaur
20.11.20	Delegiertenversammlung in Montabaur

14: Mitteilungen des KfV-Vorsitzenden

Bernd Dillbahner bedankte sich bei der Kreisjugendfeuerwehr für die gute Zusammenarbeit, überbringt die Grüße der Feuerwehr Bad Marienberg und berichtet über die Arbeit sowie über anstehende Termine des Kreisfeuerwehrverbandes.

15: Wahlen zum Vorstand

Im Vorfeld der Wahlen wurde Uwe Hanz zum Ehrenmitglied einstimmig gewählt.

15.1: 1. Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart

Michael Stahlhofen wurde im Vorfeld kommunal zum 1. Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt. Auf der Delegiertenversammlung ist er mit folgendem Ergebnis gewählt worden

Ergebnis: 0 Gegenstimme(n) / 3 Enthaltung(en)

15.2: Geschäftsführer

Dirk Ströder stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keinen Gegenkandidaten. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis: 0 Gegenstimme(n) / 1 Enthaltung

15.3: 2. Beisitzer

Kevin Sandmann stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keinen Gegenkandidaten. Die Wahl erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis: 0 Gegenstimme(n) / 1 Enthaltung

16: Ehrungen und Ernennungen

Sebastian Müller wurde zum Fachbereichsleiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit ernannt

Die Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald wurde verliehen an Rainer Reeh,

Die Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Silber wurde an Uwe Hanz und Thomas Krekel verliehen.

Uwe Hanz wird zum Ehrenmitglied der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald ernannt.

17: Vorschau Kreiszeltlager 2019

Cindy Woschalik gibt einen kleinen Ausblick auf das Zeltlager und die geplanten Workshops.

18: Verschiedenes

Thomas Krekel gibt Hinweise über die Abgabe der Jahresberichte in gewohnter Form. Es kommt ein neues Feld zur Erfassung der Bambinis hinzu. Die E-Mail mit dem Link wird in den nächsten Tagen versendet.

Die Kreisjugendfeuerwehr erweitert den Essenszuschuss auf alle Betreuer. Bisher wurde immer nur ein Betreuer bezuschusst. Ab dem neuen Jahr dürfen die zusätzlichen Betreuer ebenfalls kostenlos zum Essen gehen.

Die Kreisjugendfeuerwehr möchte gerne bis zu drei Jugendwarte zur Weiterbildung zum Julei-ca Multiplikator schicken. Somit können wir zukünftig auf eigenes Personal zurückgreifen.

Es ist im Anschluss an den Schwimmwettkampf aufgefallen, dass die Siegerehrung nicht korrekt abgelaufen ist, es wurden die falschen Platzierungen durchgegeben. Die betreffenden Jugendfeuerwehren sind informiert worden.

Montabaur, 23.11.2018

Für die Richtigkeit:

gez. Kevin Sandmann

gez. Thomas Krekel

Kevin Sandmann, Protokollführer

Thomas Krekel, Kreisjugendfeuerwehrwart